

	<b>Objekt:</b> Westgoten: Pseudoimperial
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Mittelalter, Frühmittelalter
	<b>Inventarnummer:</b> 18305190

## Beschreibung

Einrieb auf der Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Maiorianus mit Helm und Diadem in der Brustansicht nach rechts. In der verdeckten linken Hand hält er einen Rundschild mit Kreuz darauf und mit der rechten Hand einen Speer schräg nach vorn.

Rückseite: Kreuz im Kranz.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.45 g; Durchmesser: 14 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	459-461 n. Chr.
	wer	
	wo	Gallien
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Iulius Valerius Maiorianus (-461)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Carl Timpe (verstorben 1882/1883)
	wo	

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Flavius Iulius Valerius Maiorianus (-461)

wo

[Geographischer  
Bezug]

wann

wer

wo

Westeuropa

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Tremissis

## Literatur

- RIC X Nr. 3747 (Westgoten, dort MAIORIANVS, 459-461)..